

# Im Auge der Infodemie II

*Demokratieverhandlungen für den digitalen Raum der Freiheit*

21.3.2025, 14.00 – 19.00

Wissensturm, 15. Stock,  
Eintritt frei



Foto: © Norman Posselt berlingazette\_CC BY SA / privat

Stadt Linz und

**AK**  
Oberösterreich



**DORFTV**

Volkshoch  
schule



# Im Auge der Infodemie II

Wir erleben derzeit einen tiefgreifenden Medienwandel. Social-Media-Anwendungen sind Teil unseres Alltags geworden, bestimmen als Big-Tech-Plattformen zunehmend die kognitive Orientierung und gefährden mit Fake-News, Manipulation und Desinformation immer häufiger das demokratische Gefüge (Infodemie). Gleichzeitig ist mit der vernetzten Welt das Versprechen verbunden, dass alle Beteiligten ihre eigenen Wahrnehmungen, Interpretationen und Meinungen gleichberechtigt veröffentlichen können. Tatsächlich übernehmen Algorithmen die Bewertung und vermitteln ein falsches Bild von Partizipation, die nur auf Zustimmung hofft und vielfach geteilt werden will. Die Tagung beleuchtet Partizipation in heutigen Demokratien aus der Perspektive der Digitalisierung und diskutiert neue Möglichkeiten der Medienaneignung mit dem Ziel, das Bewusstsein für eine demokratiepolitische Neuerschließung des digitalen Raums und seiner Freiheiten auf breiter öffentlicher Basis zu stärken.

## Vortragende

**Clemens Apprich** (Universität für angewandte Kunst Wien)

**Astrid Mager** (Österr. Akademie der Wissenschaften)

**Magdalena Taube** (berlingazette.de, Hochschule Macromedia Berlin)

## Workshops

**Davide Bevilacqua** (künstlerischer Leiter der Netzkultur-Initiative servus.at)  
Community-mod 101

**Partizipation, Selbstverwaltung und Moderation von community-basierten Medienplattformen**

**Claudia Garád** (Geschäftsführung Wikimedia Österreich)

**Wikimedia - Freies Wissen für digitale Nachhaltigkeit und Resilienz**

**David Mehlhart**, (Leitung Lehrredaktion, Radiofabrik Salzburg)

**Nichtkommerzialität gegen Scandalo-Tainment**

**Die Rolle der Community-Medien für die Österreichische Öffentlichkeit**

**Freitag, 21.3.2025, 14.00 – 19.00 Uhr**

**Wissensturm, 15. Stock**

Eintritt frei!

Anmeldung erbeten unter [vhs.linz.at](mailto:vhs.linz.at) oder bei [katja.fischer@mag.linz.at](mailto:katja.fischer@mag.linz.at)

Eine gemeinsame Veranstaltung von DORFTV, VHS Linz und mehr demokratie!  
Gefördert aus den Mitteln der Österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung

# Vorträge

## „Datendiskriminierung – zum Filtern von Mensch und Maschine“

*Clemens Aprich*

„Welche Rolle spielen menschliche Vorurteile in algorithmischen Verfahren, die doch eigentlich dazu entworfen wurden, objektivere Entscheidungen zu treffen?

Um diese Frage zu beantworten, stellt der Vortrag ein grundlegendes Axiom des maschinellen Lernens zur Diskussion: die Datendiskriminierung. Um Informationen aus Daten zu filtern, werden Muster verwendet, die unsere eigenen Vorlieben, Vorstellungen und Vorurteile widerspiegeln. Der Vortrag wird daher nach Vorannahmen in maschinellen Lernverfahren fragen und deren Rolle in der Diskriminierung von Daten und Menschen diskutieren.“

## Offene Daten – öffentlicher Wert?

*Astrid Mager*

In Zeiten voranschreitender Verknüpfung von Technologiekonzernen und Politik müssen sich liberale Demokratien fragen, wie sie Digitalisierung sozial verträglich gestalten wollen. Algorithmische Systeme wie der AMS Algorithmus haben gezeigt, dass professionelle Prozesse und interdisziplinäre Expertise aufgebaut werden müssen, um Digitalisierung in der Verwaltung gerecht zu gestalten. Der Vortrag hält ein Plädoyer für kollaboratives Vorgehen in der Datenöffnung, sowie für solidarische Datennutzung, die sich dem öffentlichen Wert verschreibt. Der Aufbau von sozio-technischem Know-How ist für staatliche Institutionen essentiell, um dem Ausverkauf von sensiblen Daten von Bürger\*innen – und deren Analysen durch kommerzielle Firmen – vorzubeugen.

## KI und Aktivismus – Über die Möglichkeiten und Grenzen von Widerstand im Zeitalter von Big Tech

*Magdalena Taube*

Dieser Vortrag stellt das Potenzial und die Grenzen von KI-Tools für den Medienaktivismus zur Diskussion. Das 500 Milliarden Dollar Stargate-Programm in Trumps zweiter Amtszeit hat die Rolle von KI im Plattform-Kapitalismus gestärkt. Kann Macht im digitalen Raum angesichts der sich stetig ausweitenden Dominanz von Big Tech überhaupt noch herausgefordert werden? Am Beispiel von KI-Tools wie RolliApp und Journalism Watchdogs sowie der Plattform HuggingFace fragt der Vortrag nach den Möglichkeiten eines kritischen Einsatzes von KI im Aktivismus und untersucht die damit verbundenen Herausforderungen.

# Vortragende

**Clemens Apprich** ist Leiter der Abteilung Medientheorie und des Weibel Instituts für digitale Kulturen an der Universität für angewandte Kunst Wien, wo er seit 2021 die Professur für Medientheorie und -geschichte innehat. Seit Herbst 2023 ist er zudem Vizepräsident für Forschung und Digitalität. Seine aktuelle Forschung beschäftigt sich mit digitalen Medien und Computerkulturen, mit einem besonderen Fokus auf Filteralgorithmen und deren Einsatz in der Datenanalyse sowie Methoden des maschinellen Lernens.

**Astrid Mager** ist Senior Academy Scientist am Institut für Technikfolgen-Abschätzung (ITA) der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW), sowie Lektorin am Institut für Wissenschafts- und Technikforschung der Universität Wien. Sie hat sich kürzlich zum Thema „Algorithmische Imaginationen. Visionen und Werte in der Gestaltung von Suchmaschinen“ habilitiert. Derzeit forscht sie zu Digitalisierung in globalen Kontexten, algorithmischer Sortierung und Diskriminierung, sowie Datafizierung und Automatisierung in Europäischen Wohlfahrtsstaaten. Gemeinsam mit Barbara Prainsack leitet sie seit 2024 die ÖAW Kommission „Demokratie in digitalen Gesellschaften“.

**Magdalena Taube** ist Chefredakteurin der Internetzeitung berlinergazette.de und Professorin für Digitale Medien und Journalismus an der Hochschule Macromedia in Berlin. Sie ist Autorin von „Disruption des Journalismus“ (2018), erschienen im Institute of Network Cultures, Amsterdam und Ko-Autorin von „Kin City Urbane Ökologien, Infrastrukturen des Lebens und internationalistische Kämpfe“, erschienen bei Kuda.org, Novi Sad.

## Programm

- 14.00**     **Registrierung und Einlass**
- 14.30**     **Eröffnung und Begrüßung**
- 14.45**     **Impulsvorträge**
- 16.00**     **Pause**
- 16.30**     **Parallel-Workshops**
- 17.45**     **Pause**
- 18.00**     **Podiumsdiskussion und Abschlussrunde**
- 19.00**     **Buffet und Austausch**